



„Dank der Kreissparkasse haben wir neue Aufträge bekommen und der Kreis wird gleichzeitig umweltfreundlicher.“

Jürgen und Rolf Brenner, Kuppingen

Q

„Nachhaltigkeit ist für mich keine Floskel. Deshalb unterstütze ich das Gebäudesanierungsprogramm Energie clever nutzen.“

Evliya Kocak, Unternehmenskundenberater



## Nachhaltigkeit – mehr als eine Floskel.



Wer Verantwortung in einer Region übernimmt, für den ist nachhaltiges Handeln selbstverständlich. Dabei bezieht sich der Begriff „nachhaltig“ nicht nur auf den Bereich Umwelt. Vielmehr sind auch soziale und wirtschaftliche Belange von Bedeutung. So profitiert eine Region von stabilen Arbeitsplätzen, einem nachbarschaftlichen Zusammenleben ebenso wie von sauberer Luft und Naherholungsmöglichkeiten in der Natur. Als öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber setzt sich die Kreissparkasse deshalb nicht nur für gute interne Bedingungen für ihre Mitarbeiter ein, sondern auch für die Lebensqualität im Kreis.

### „Minikonjunkturprogramm“ für die Region

Um die Wirtschaft im Landkreis zu fördern und gleichzeitig etwas für das Klima zu tun, hat die Kreissparkasse im Jahr 2007 das Programm „Energie clever nutzen“ gestartet. Dabei handelt es sich um eine Gemeinschaftsinitiative der Kreissparkasse mit den teilnehmenden Handwerkerinnungen und der Energieagentur im Landkreis Böblingen. Das mittlerweile gut etablierte Projekt verfolgt dabei zwei Ziele: zum einen sollen die energetischen Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen für Gebäudeeigentümer deutlich attraktiver



Das Elektrohaus Brenner berät über die Nutzung erneuerbarer Energien.

gestaltet werden und dabei zum anderen eine unabhängige Beratung, die Finanzierung und die Umsetzung vornehmlich auf regionaler Ebene stattfinden. Wenn die Sanierungsmaßnahmen ausschließlich von regionalen Innungsbetrieben der Kreishandwerkerschaft durchgeführt werden, vergünstigt die Kreissparkasse zudem bestimmte Öffentliche Mittel – wie zum Beispiel Programme der KfW und der L-Bank. Aufgrund des Erfolgs von „Energie clever nutzen“ wird das Projekt auch landesweit in Kooperation mit dem Umweltministerium umgesetzt.

### Elektrohaus Brenner profitiert von Gebäudemodernisierungen

Zu den Handwerkerinnungsbetrieben, mit denen die Kreissparkasse eng zusammenarbeitet, zählt das Elektrohaus Brenner in Kuppingen. Rolf Brenner, der

den Betrieb gemeinsam mit seinem Bruder leitet, engagiert sich zudem als Obermeister der Elektroninnung Böblingen. Das Familienunternehmen, das bereits auf eine mehr als 45-jährige Geschichte zurückblickt, ist spezialisiert auf Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema „Energie“. Gegenwärtig liegt der Schwerpunkt auf dem Segment der erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen, Batteriespeicher und Wärmepumpen. Da genau diese Modernisierungsmaßnahmen Bestandteil des Projekts „Energie clever nutzen“ sind, freut sich Unternehmenskundenberater Evliya Kocak gemeinsam mit dem Elektrohaus Brenner über dessen gute Auftragslage.

### Nachhaltigkeit in eigenen Gebäuden

Auch in ihren Räumlichkeiten legt die Kreissparkasse großen Wert auf eine gute Umweltbilanz. Aktuelles Projekt: Die Neu- und Umbauarbeiten an der Böblinger Zentrale. Für den Neubau wurde ein ressourcenschonendes Energiekonzept entwickelt, das auf einen Energiemix setzt. Das Gebäude steht auf Bohrpfählen, die sich geothermisch nutzen lassen. Hierfür sind in den Pfählen Rohrschlangen verlegt, durch die Wasser fließt. Dieses wird dann zum Heizen oder Kühlen verwendet. Mit dem Einbau einer Photovoltaik-Anlage wird die Sonne als regenerative Energiequelle genutzt, so dass sich der Primärenergiebedarf beim Strom reduziert. Durch den Einsatz von Fernwärme sinkt außerdem der Primärenergiebedarf bei der Wärmeversorgung. Zudem läuft derzeit die energetische Modernisierung des Bauteils I. Die neue Gebäudehülle wird dann ebenfalls aktuellen energetischen Richtwerten entsprechen.



Evliya Koca und die Elektroninnung ziehen beim Thema Nachhaltigkeit an einem Strang.